

[Die Russische Föderation hat die Rakete KN-23 zum zweiten Mal innerhalb eines Jahres eingesetzt - Medien](#)

05.08.2024

Die russischen Kriegsverbrecher haben diese nordkoreanische Waffe zweimal eingesetzt: im Februar und Ende Juli.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die russischen Kriegsverbrecher haben diese nordkoreanische Waffe zweimal eingesetzt: im Februar und Ende Juli.

Russische Invasoren haben am Mittwoch, den 31. Juli, versucht, Kievshchyna mit einer nordkoreanischen KN-23 ballistischen Rakete zu treffen. Die Rakete verfehlte jedoch ihr Ziel, berichtete die ukrainische Fachzeitschrift Defense Express.

Die Rakete flog in Richtung Bila Zerkwa und fiel auf das Gebiet der Region Kiew. Die mögliche Ursache dafür könnte eine Explosion in der Luft gewesen sein, glaubt das Medienorgan.

Die Publikation stellt fest, dass an der Stelle des Absturzes der Rakete Trümmer mit Markierungen gefunden wurden, die auf KN-23 angebracht sind. Das angreifende Land hat solche Raketen bereits Anfang 2024 für Angriffe auf die Ukraine eingesetzt.

Die Medien erinnern daran, dass Russland das letzte Mal am 27. Februar 2024 ballistische Raketen des Typs KN-23 für Angriffe auf die Ukraine eingesetzt hat.

Die von Russland eingesetzten ballistischen Raketen sind mit einem hochexplosiven Sprengkopf mit einer Kapazität von bis zu 1.000 Kilogramm TNT-Äquivalent ausgestattet.

Die KN-23 hat eine maximale Reichweite von 650 Kilometern.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 209

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.